

Kooperatives Flächenmonitoring

ruhrFIS - Flächeninformationssystem Ruhr

Dr. Claas Beckord und Nicole Iwer

Netzwerk der Planungsverantwortlichen im RVR-Gebiet

Essen, den 30.10.2009



Ziele des ruhrFIS

- » **Gesetzlichen Auftrag zum Flächenmonitoring dialogorientiert und kooperativ ausgestalten**
- » **Bereitstellung einer abgestimmten und verlässlichen Informations- und Entscheidungsgrundlage für die Regionalplanung zur...**
 - » Sicherung einer bedarfsgerechten Siedlungsentwicklung
 - » Sicherung qualitativer Ziele der Raumentwicklung
 - » Ermittlung von Entwicklungsrestriktionen und Mobilisierungsmaßnahmen
- » **Schaffung eines Mehrwertes für die beteiligten Kommunen**
 - » Zielgenaueren und schnelleren Durchführung von Verfahren
 - » Bereitstellung eines anwendungsfreundlichen, plattformunabhängigen, webbasierten Geographischen Informationssystems
 - » Bereitstellung eines Baulückenkataster
 - » Weiterführende Verwertungsmöglichkeiten (z.B. Wirtschaftsförderung)



Rechtsgrundlagen

» **Landesplanungsgesetz - § 14 Abs. 7**

- » Den Regionalplanungsbehörden obliegt die Raumb Beobachtung im jeweiligen Planungsgebiet. Sie berichten der Landesplanungsbehörde jährlich über den Stand der Regionalplanung, die Verwirklichung der Regionalpläne und Entwicklungstendenzen.“

» **Entwurf des Landesplanungsgesetz – § 4 Abs. 4**

„Den Regionalplanungsbehörden obliegt die Raumb Beobachtung im jeweiligen Planungsgebiet und die Überwachung nach § 9 Absatz 4 Raumordnungsgesetz (Monitoring). Sie führen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden insbesondere ein Siedlungsflächenmonitoring durch.“



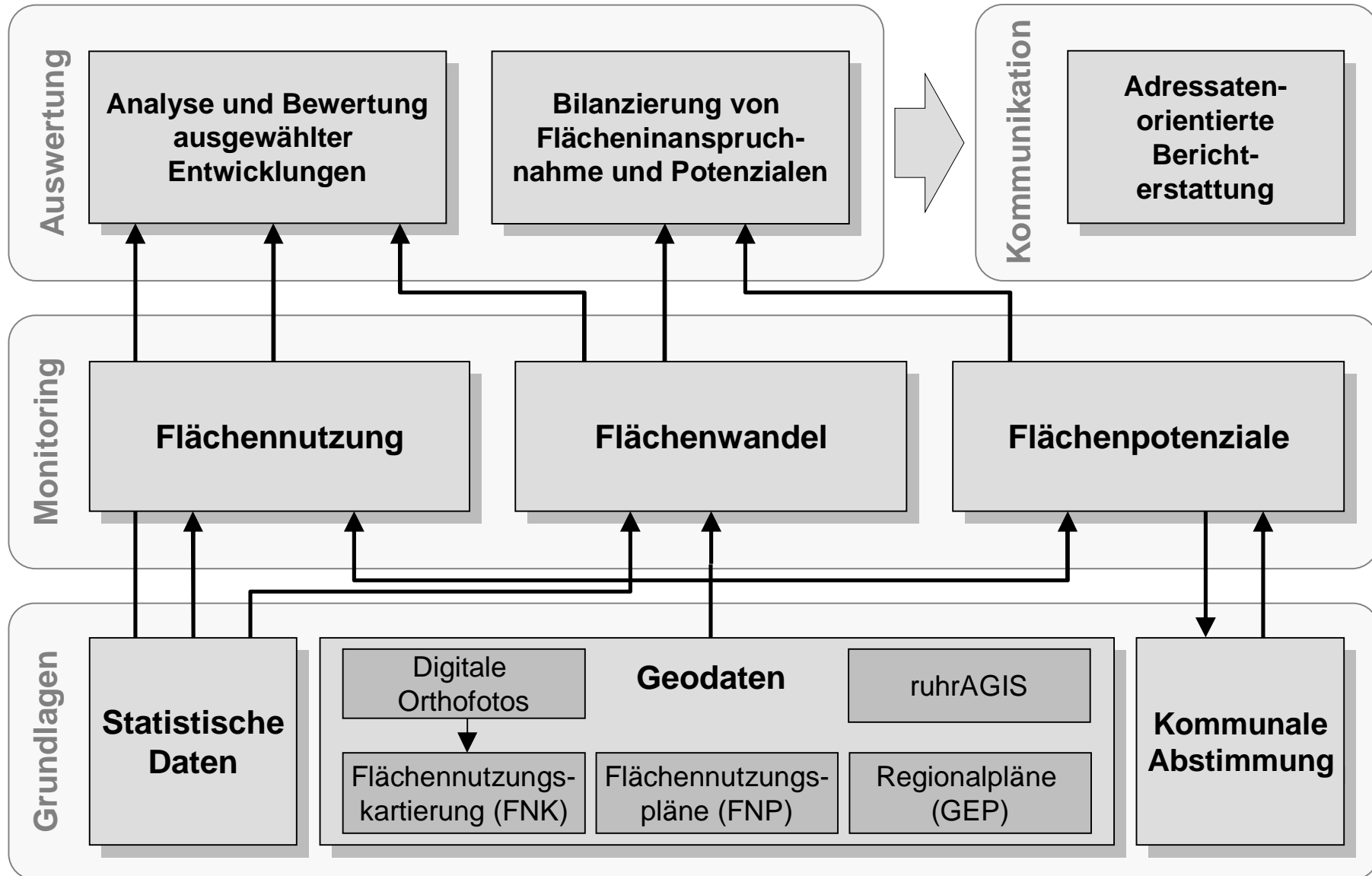
Rechtsgrundlagen

- » **Regionalplan Düsseldorf – 1.1. Regionale Siedlungsstruktur – Ziel 2.2**
 - » „Um den planerischen Handlungs- und Mobilisierungsbedarf vorsorglich und dauerhaft zu überschauen, sollen die Kommunen die qualifizierten Reserveflächenerhebungen für Wohnen und Gewerbe fortschreiben.“

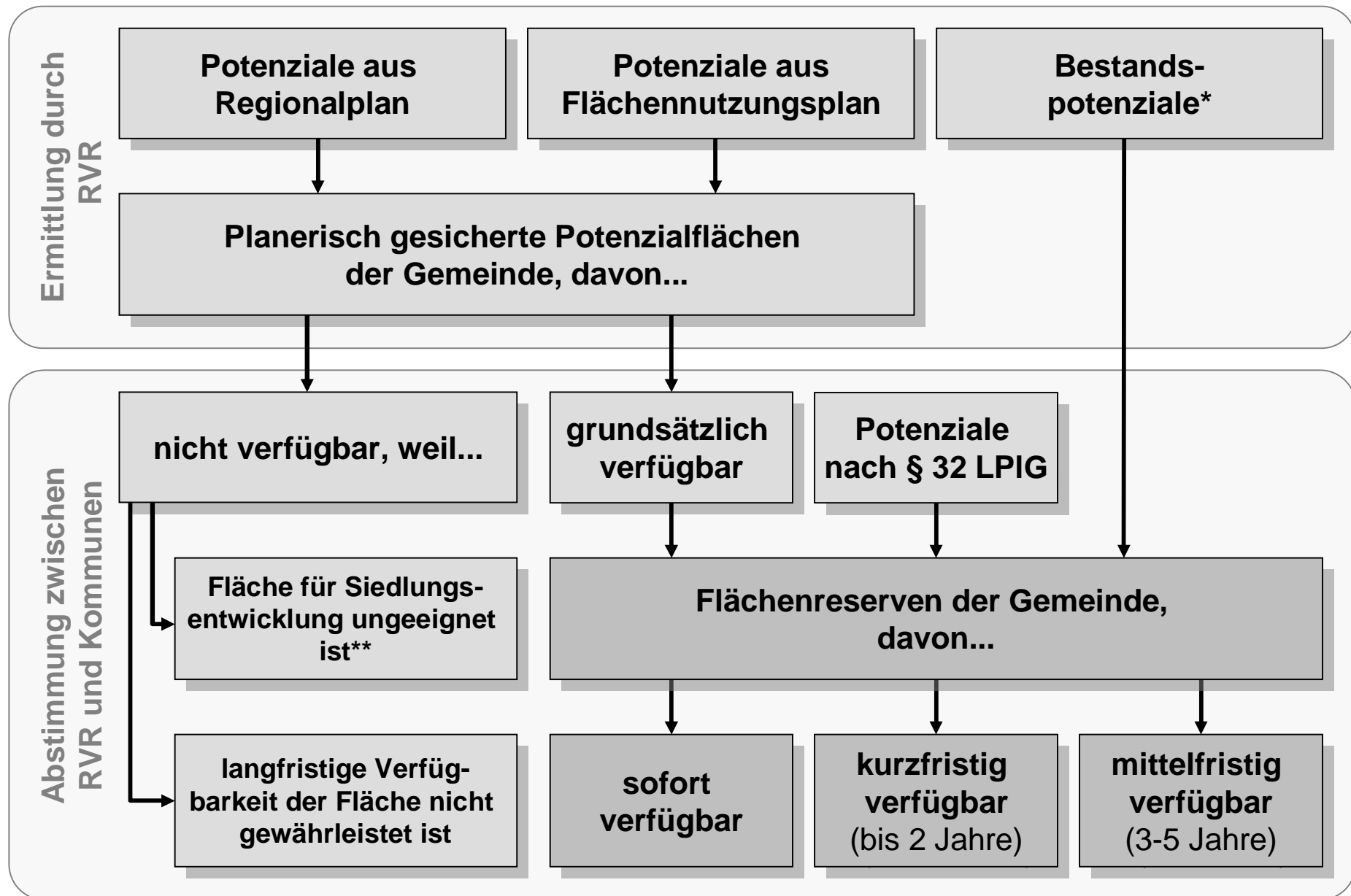
- » **Regionalplan Emscher-Lippe – 3.1 Allgemeine Siedlungsbereiche – Ziel 3.1**
 - » „Die in den Flächennutzungsplänen vorgehaltenen Flächenreserven sind auf ihre zeitliche und materielle Verfügbarkeit zum Zwecke der laufenden Raumbeobachtung zu überprüfen.“

- » **RVR-Gesetz - § 4 Abs. 1 S. 5**
 - » Der Verband nimmt folgende Aufgaben wahr (Pflichtaufgaben): Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung (Raumbeobachtung).

Struktur des Flächeninformationssystem Ruhr (ruhrFIS)



Modul Flächenpotenziale – Erhebungssystematik



* Anteilsmäßige Einbeziehung von Bestandsflächen, Baulücken, Innenentwicklungspotenzialen

** z.B. andere Nutzungen erlauben keine Inanspruchnahme, Fehlinterpretationen



Methode

- » **Ausschließlich GIS-basiert (keine Tabellen / Datenblätter)**
- » **Internet-Tool: Eingabe einer Internetadresse – Anmeldevorgang mit personalisiertem Zugang**



Benutzeranmeldung
Benutzerpasswort ändern
Datenfreigabe



Methode

Flächenmonitoring

Erfassung

- Objekt löschen
- Objekt erstellen
- Punkt löschen
- Linie löschen
- Polylinien löschen
- Abbrechen

Änderung

- Geometrie ändern
- Hinzufügen
- Entfernen
- Punkt löschen
- Linie löschen
- Abbrechen

Erfassungsebene:

- Gewerbeflächenverbrauch
- Bitte wählen -
- Wohnen Reserve
- Gewerbe Reserve
- Gewerbeflächenverbrauch**
- Wiedernutzungspotential
- Baulücke
- Bestandspotential
- Gesamtfläche Gewerbe

Überblick **Legende**

- Fachdaten
- Reserven Erfassung
- Reserven
- ungeplant
- Verbrauch
- FNP
- Kreise
- Gemeinden
- Basisdaten
- Luftbilder

Maßstab: 1: 540005

Lokales Intranet

Methode

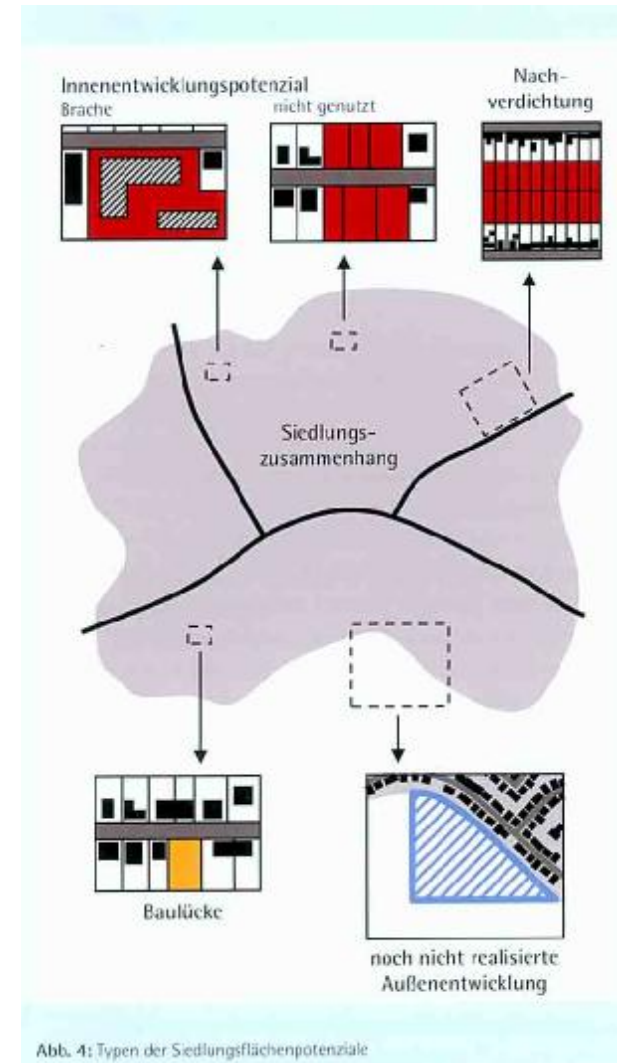
§ Gewerbe Reserven FNP
(...GE/GI)

§ Wohnen Reserven FNP

§ GIB-Reserven

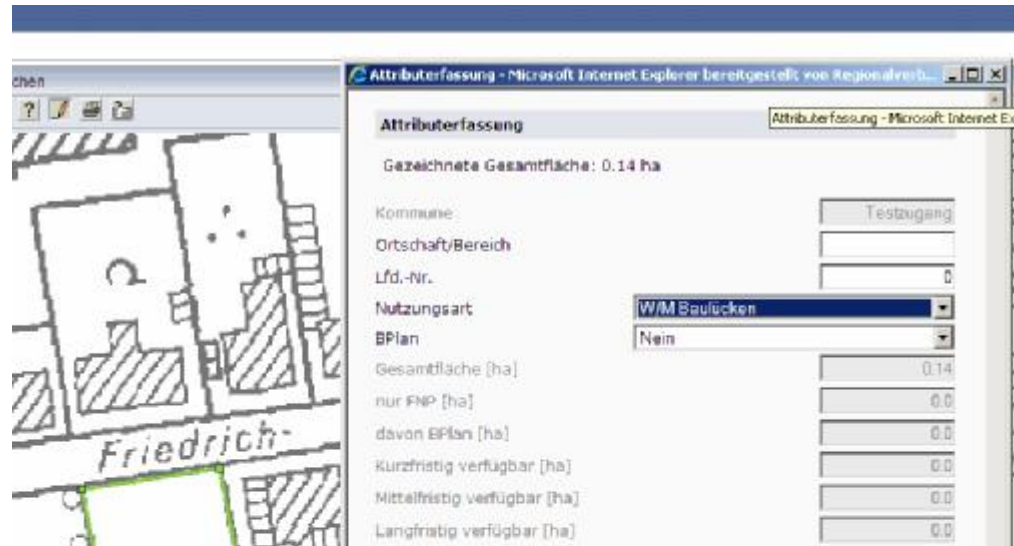
§ ASB-Reserven

§ Flächeninanspruchnahmen





Methodik



Wolmer: Presenzen

Lageplan: 1 von 1 Lagenplan

	ID	TP				Kommune	Kennziffer	Name	Im Be- trieb	Neu- baurecht (WF)	Planungsrecht	verfügbar seit	Altlasten- erkennung	Altlasten- unterstützung	Seit wann
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03170	W/M Baublöcke	Baumfläche an Jan	Losbuch	Testzugang	011111	Jug	0	0	00	Seit: Kurzfristig (0 s 20)	ja	nicht angegeben	nicht angegeb

Zusätzliche
Zufüge

Export:



Zeitplanung

Pilotphase / Testlauf mit einigen Kommunen	
Informationsveranstaltung/Schulung Testkommunen	voraussichtlich Ende Jan. 2010
Pilotphase / Testlauf / Schärfung des Instrumentes	voraussichtlich Feb. 2010 – Juni 2010
Nachbereitung Testlauf	voraussichtlich Juli/August 2010
Startphase Gesamttraum	
Informationsveranstaltung/Schulung	voraussichtlich Sept. 2010
Start im Gesamttraum	voraussichtlich ab Sept. 2010
Vorliegen gesamträumlicher Ergebnisse	voraussichtlich Jan. 2011
Interne und (fach)externe Kommunikation	voraussichtlich März 2011
Fortschreibung	
Fortschreibung (alle 3 Jahre ?!) ...optional können die Flächeninanspruchnahmen von den beteiligten Kommunen kontinuierlich eingepflegt werden.	2013

bis Aug. 2010

bis März 2011



Pilotphase

- » Test von verschiedenen Erhebungsvarianten (Digitalisierungsgrundlage...)
- » Überprüfung des Web-GIS
(Anwenderfreundlichkeit, Technische Funktionalität)
- » Implementierung in vorhandene GIS-Infrastrukturen (und VON vorhandenen GIS-Infrastrukturen – z.B. Implementierungsroutinen vorhandener Baulückenkataster in das System)
- » Umgang mit Bestandspotenzialen (mindergenutzte Flächen, Nachverdichtung, Brachflächen, Abriss und Neubau...)
- » Abstimmung über Mindestgrößen (W z.B. ab 300qm, GE ab 1.500 qm ?!)
- » Abstimmung über Attributierung (Restriktionen, Verfügbarkeiten...)
- » Abstimmung über Nutzung und evtl. Weitergabe von Daten (z.B. Wirtschaftsförderung, Flächendatenbanken, Veröffentlichungen)
- » ...



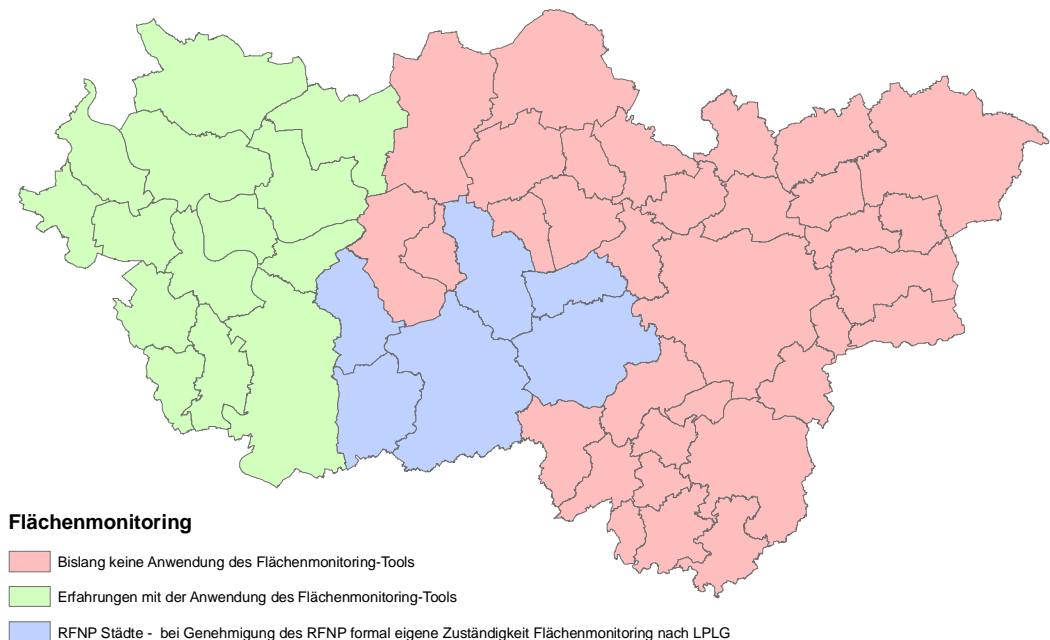
Pilotphase: Zusammensetzung der Arbeitsgruppe

1: Räumlich / Inhaltlich – Erfahrung mit dem Flächenmonitoring-Tool

2: Größe der Kommunen

Ideal wäre eine Gruppe von etwa 5 bis max. 10 Kommunen:

Von der Gruppe der Kommunen in der bisherigen Zuständigkeit der BR Düsseldorf und der BR Münster und BR Arnsberg je 1-2 kleinere (bis ca. 60.000 EW) und 1-2 größere Kommunen. Dazu 1-2 RFNP-Städte.





Kontakt

**Regionalverband Ruhr
Referat 8 Regionalentwicklung
Kronprinzenstr. 35
48125 Essen**

Dr. Claas Beckord

0201 / 2069-6391

beckord@rvr-online.de

Dipl.-Ing. Nicole Iwer

0201 / 2069-532

iwer@rvr-online.de

Dipl.-Ing. Sven Sander

0201 / 2069-6301

sander@rvr-online.de